



# RUNDBRIEF KINDERHILFE PERU

Kinderhilfe Peru, Hangweg 11, 3047 Bremgarten b.Bern 22.11.2024  
Banque Raiffeisen des Montagnes Neuchâtelaises  
Konto-Nr.: 23-3107-0 www.kinderhilfeperu.com  
CH22 8080 8008 3791 5342 4 info@kinderhilfeperu.com

## *Entwurzelung oder Verwurzelung?*

*Was wünschen wir einem gesunden Baum? Natürlich eine natürliche Verwurzelung an seinem Standort! Wenn wir das auf eine gute Gesellschaft übertragen, natürlich auch. Jeder sollte dort wo er lebt, sich wohl fühlen können. Aber wir stellen fest, dass hier und dort, fern und nah Natur und Mensch weltweit zunehmend entwurzelt werden. Daher sollten die Grundprinzipien für eine gesunde Zivilisation überdenkt werden.*

*Wir als Spendende, als Teil des globalen Ganzen, nehmen im Kleinen verantwortungsvoll an diesem Prozess teil. Besten Dank dafür!*

## Schule 9 de Octubre

*von Raquel Benavides Arias, Sozialverantwortliche Schule 9 de octubre*

### Bildungsaktivitäten

Für die Kinder ist es ein Grund zur Freude, in unsere kleine Schule zurückzukehren und ihre Mitschüler und Lehrer zu treffen. In einigen Fällen ist dies neben dem Erlernen des Schulstoffs der einzige Ort, an dem sie Aufmerksamkeit und Zuwendung erhalten,

Den Schülern nur pädagogisches Wissen zu vermitteln, ist eine halbe Sache, denn die Schüler haben große Defizite, pädagogisch, psychologisch, materiell und ernährungstechnisch. Obwohl wir nicht für jeden Bereich das qualifizierte Personal haben, tun wir, was wir können für das Wohl der Schüler.



Schulalltag

### Solarpanel

Wir sind unseren Spenderfreunden sehr dankbar, wir haben unser Solarpanel! Jetzt werden wir die Energie der brütenden Sonne in dieser Gegend nutzen! Gott sei Dank sind die Klassenzimmer jetzt gut beleuchtet! Für die Installation des Paneels mussten wir ein kleines Dach bauen und den Bereich umzäunen. Jeden Tag entdecken wir mit unseren Schülern die Reichtümer, die wir haben: die Sonne, die Solarpanele, den Wind, ein kleines Haus zum Wohnen, Freunde, Lehrer, und gemeinsam freuen wir uns und danken Gott.



Neue Solarpanele

Das Personal und die Kinder grüßen Sie herzlich, Raquel

# RUNDBRIEF KINDERHILFE PERU

## Tagesschule Gamaliel, California

von Monica Arias, Verantwortliche Tagesschule in California

### Unterstützung beim Lernen

Wir haben Kinder und Jugendliche mit besonderen Lern- und Fähigkeiten, und wir bemühen uns, ihnen bei den Hausaufgaben zu helfen; es erfordert viel Geduld und Liebe, um sie in der uns zur Verfügung stehenden Zeit zu unterstützen.

### Hausbesuche

Eine unserer Aufgaben ist es, die Kinder weiterhin zu Hause zu besuchen, um sie zur weiteren Teilnahme zu motivieren. Wenn sie nach Hause kommen und ihre Eltern nicht da sind, weil sie arbeiten. Dann greifen wir ein, besuchen sie, bringen ihnen ein kleines Essenspaket und kümmern uns vor allem um ihr Wohlergehen.

### Werte Aktivitäten

Durch dynamische Aktivitäten in unserer Escuelita bíblica vermitteln wir unseren Kindern Werte. Wir haben Spiele, Theater, Wettbewerbe, Lieder und andere Aktivitäten, die sie genießen. Sie lernen, sich zu respektieren, Verantwortung zu übernehmen und vor allem Gott zu lieben und zu danken. Wir freuen uns, wenn wir sehen, wie positiv sie auf diese Aktivitäten reagieren und wie ihre Familien die positiven Auswirkungen auf ihre Kinder zu schätzen wissen.

### Aktivitäten mit den Müttern

Die Mütter haben die Hocker, handgefertigte Sitzgelegenheiten aus recycelten Plastikflaschen, fertiggestellt und waren sehr aufgeregt, als sie die fertigen Produkte sahen. Jetzt, wo sie zum Verkauf bereit sind, suchen wir nach Kunden.

### Verbesserung der Infrastruktur

#### Befestigung des Dachnetzes

Für uns ist es eine Errungenschaft und eine Freude, unsere Umgebung weiter zu verbessern und unseren Kindern einen bequemeren und praktikableren Ort zum Lernen und Spielen zu bieten, an dem die Sonne sie nicht verbrennt. Wir mussten das Sonnensegel austauschen, weil es sehr abgenutzt war (Netz).



Hilfe bei den Hausaufgaben



Auf Hausbesuch



Ein fertiger Hocker



Montage des Netzes

# RUNDBRIEF KINDERHILFE PERU

## Volontariat in 9 de Octubre

*Bericht von Laura, Sozialpädagogin*

Mein Name ist Laura und ich habe schon seit vielen Jahren den Wunsch, irgendwo auf der Welt einen Freiwilligendienst zu absolvieren. Da ich Sozialpädagogin bin, war es naheliegend, diese Erfahrung in der Schule Octavia Sanchez Lopez zu machen.

Schon bei meiner Ankunft im Dorf, wurde mir klar, dass diese Kinder eine ganz andere Realität haben als in meinem Heimatland. Das Dorf ist sehr arm und besteht aus Häusern aus primitiven Materialien. Viele Kinder leben inmitten von dysfunktionalen sozialen und/oder familiären Kreisen. Wenn man durch die Schulpforte tritt, öffnet sich eine andere Welt: ein bunter Kokon voller Liebe und vor allem Wohlwollen, Lachen und Freude, in dem sich die Kinder sicher fühlen, betreut von sehr wohlwollenden Lehrern, die einen dynamischen Unterricht anbieten, mit Liedern, Bewegung und einer überbordenden Kreativität, um mit wenig Material zu unterrichten.

Ich bin sehr gerührt von dem Empfang, den mir die Kinder, die mich sofort adoptiert haben, bereitet haben, aber auch von dem, den mir die Lehrer mit ihren großen Herzen bereitet haben. Die Werte, die in der Schule vermittelt werden, wie Respekt vor jedem Einzelnen in seiner Einzigartigkeit, gegenseitige Hilfe und persönliche Betreuung, sind sehr wertvoll.

Ich gebe persönliche Unterstützung/Coaching für Kinder mit besonderen Bedürfnissen (sehr niedriges Selbstwertgefühl, selektiver Mutismus aufgrund ihres Lebensumfelds, ASD, ...). Als ausgebildete Sozialpädagogin mit Spezialisierung auf Behinderte hatte ich die Gelegenheit, zwei Kinder mit schwerer Mehrfachbehinderung zu Hause zu besuchen. Ihre Realität unterscheidet sich so sehr von der in der Schweiz. Keine Therapie, obwohl es für ihre Gesundheit so notwendig wäre, ein Rollstuhl, der überhaupt nicht geeignet ist, und fast keine Beschäftigung für sie. Neben der Hilfe in der Schule ist es meine Aufgabe, mein Wissen an die Familien weiterzugeben, um im Rahmen des Möglichen Dinge in die Wege zu leiten.

Wie die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule wachsen sie in unsicheren Umgebungen auf und hätten alle andere Lebens- und Lernbedingungen, wenn sie anderswo auf dieser Welt geboren worden wären. Wenn man sieht, dass sie alle so glücklich sind, sich in der Schule sicher fühlen und trotzdem sie selbst sein können, merkt man, dass alles, was für sie getan wird, eine riesige und notwendige Arbeit ist.

Es wird alles daran gesetzt, um den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler so weit wie möglich gerecht zu werden. Aufgrund fehlender Mittel ist das Essen jedoch nur für den Magen da, ohne wirklich gesund und ausgewogen sein zu können. Auch das Material bleibt basic und lebensnotwendig.

Raquel hat ein riesiges Herz, eine wahnsinnige Großzügigkeit und ein gigantisches Wohlwollen. Sie hat vielleicht keinen Abschluss, aber ihre jahrelange Erfahrung und ihre Kreativität machen sie zu einer vorbildlichen Fachkraft. Ich bin froh, dass ich diese Erfahrung machen durfte und die Gelegenheit hatte, etwas von meiner Zeit für eine gute Sache zu opfern.



---

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung! Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr alles Gute!

*Verein Kinderhilfe Peru*

